

PRODUKTDATENBLATT H5000V | AUGUST 2021

UV PRIMER P110-5000



PRODUKTBECHREIBUNG

P110-5000 ist ein transparenter Einkomponenten High Solid Grundierfüller zur einfachen und schnellen Reparatur von Kleinschäden (Spot Repair bis Teilbereiche).

Die UV Primer Technologie, ein Nexa Autocolor Patent, ermöglicht den Nass-in-Nass Auftrag hoher Schichten bei extrem schneller Trocknung von 10 Sek. bis max. 2 Minuten durch ultraviolettes (UV) Licht.

Details auf Seite 3.

Das Ergebnis ist ein qualitativ hochwertiger Aufbau mit hoher Schichtdicke und einfacher Schleifbarkeit. UV Primer kann mit allen Nexa Autocolor Decklacken eingesetzt werden. Der UV Primer ermöglicht der Reparaturwerkstatt eine kürzere Prozesszeit als mit konventionell getrockneten Primern. Die Verarbeitung des 1K-UV Primer in der Sprühdose spart das Anmischen von 2K Material und die Spritzpistolenreinigung. Der Untergrund muss sorgfältig gereinigt und mindestens mit Schleifpapier P400 oder grober geschliffen sein.

UV Primer kann direkt auf folgenden Untergründen eingesetzt werden:

Stahl, Aluminium, galvanisch verzinkter Stahl, GFK, Nexa Autocolor Polyester Spachtel, Werksgrundierung und Altlackierung sowie alle lackierbaren Kunststoffarten im PKW-Bereich (Ausnahmen: Polystyrol/PS und Polyethylen/PE).

Hinweis: Die Größe der Reparaturfläche wird durch die mit der UV-Lampe zu bestrahlende Fläche begrenzt. Nicht über Fillprimer P565-9868 und 1K Primer P565-909 bzw. P565-908X/Sprühdosen einsetzen.

PRODUKTTYP

Spezielles, UV-härtendes Harz



Produkte	Beschreibung
P110-5000	UV Primer transparent Sprühdose
P273-5255	Reiniger für UV Primer

ALLGEMEINE VERARBEITUNGSHINWEISE

1. Untergründe

UV Primer besitzt eine hervorragende Haftung auf folgenden Untergründen:

Stahl, galvanisch verzinkter Stahl, Aluminium, GFK, Nexa Autocolor PE-Spachtel, Werksgrundierung, Altlackierung sowie alle lackierbaren Kunststoffarten im PKW-Bereich (Ausnahmen: Polystyrol/PS und Polyethylen/PE).

2. Vorbehandlung des Untergrundes

a) Werksgrundierungen (KTL)

- Metalle, Spachtel, Werksgrundierung, GFK sorgfältig reinigen, anschleifen und nochmals reinigen
- Altlackierung muss geschliffen mit Schleifpapier Körnung P400 oder Softpad Superfine werden, nicht alleinig mit Schleifpad
- Zur Vorbehandlung der verschiedenen Kunststoffarten beachten Sie die Hinweise im Produktmerkblatt Nr. 140

3. Besondere Hinweise

- a) Die Handhabung der UV-Lampe erfordert besondere Sorgfalt. Deshalb unbedingt die Sicherheitshinweise des Herstellers beachten.
- b) Optimal für die Beschichtung kleinerer Flächen bestimmt. Die Größe der Reparaturfläche wird durch die mit der UV-Lampe zu bestrahlende Fläche begrenzt.
- c) Nicht über Fillprimer P565-9868 und 1K Primer P565-909 bzw. P565-908X/Sprühdosen einsetzen.
- d) Wenn die Oberfläche des Primers nach der UV-Trocknung nicht sorgfältig abgewaschen wurde, kann beim Schleifen das Schleifpapier zusetzen. In diesem Fall das Schleifpapier wechseln und den Schleifvorgang fortsetzen.
- e) Bei fehlerhafter Handhabung der UV-Lampe, z.B. zu großer Abstand, Aufwärmzeit der UV-Lampe nicht beachtet, härtet der UV-Primer Film nicht durch. Ein Nachhärten ist nicht möglich. Der nicht ausgehärtete Film muss entfernt werden.

4. Besondere Hinweise zur Handhabung der UV-Lampe (Empfohlen wird Wellenlänge nm 395)

Freigegebene UV Strahler Systeme:

- | | |
|---------------------------------|-----------------------------------|
| • TLA ACCU UC LED | 30 Sek. bei 2 - 4 Spritzgängen |
| • Hedson IRT UV Smart Cure 395 | 15-30 Sek. bei 2 - 4 Spritzgängen |
| • Hedson IRT UV Spotcure | 15-30 Sek. bei 2 - 4 Spritzgängen |
| • Finixa UV Handlampe LED UVL00 | 30 Sek. bei 2 - 4 Spritzgängen |

Mit diesen UV Lampen/Systeme beträgt die Trocknungs/Belichtungszeit unter einer Minute pro zu bestrahlende Fläche bei max. 4 Spritzgängen. Werden weitere Spritzgänge benötigt ist eine Zwischentrocknung notwendig. Hiernach können weitere 2-4 Spritzgänge aufgetragen werden mit erneuter Trocknung/Belichtung.

- TLA UV Lampe 800/1000W
- Hedson IRT UVA Trockner 1000W

Mit diesen UV Lampen/Systeme beträgt die Trocknungs/Belichtungszeit 2 Min. pro zu bestrahlende Fläche bei max. 4 Spritzgängen. Werden weitere Spritzgänge benötigt ist eine Zwischentrocknung notwendig. Hiernach können weitere 2-4 Spritzgänge aufgetragen werden mit erneuter 2 Min. Trocknung/Belichtung.

WICHTIG!

- UV-Schutzbrille tragen
- Keine Hautflächen/Körperpartien bestrahlen
- Nicht direkt in die UV Lampe sehen

VERFAHREN



Untergrund entsprechend reinigen.



Sprühdose vor Gebrauch 1 Minute schütteln.
Danach spritzfertig.



Sprühabstand zum Objekt 10–20 cm



4–6 Spritzgänge auf senkrechte Fläche = 70–90 μm
3–4 Spritzgänge auf waagerechte Fläche = 70–90 μm
Wenn auf senkrechten Flächen höhere Schichtdicken erforderlich sind, muss UV Primer in 2 Arbeitsschritten aufgetragen werden.
Im 1. Schritt 4 Spritzgänge auftragen, mit der UV Lampe zwischentrocknen,
im 2. Schritt weitere 4 Spritzgänge auftragen. - Siehe Seite 2 Punkt 4.
Die Applikation erfolgt von außen nach innen, d.h. der 1. Spritzgang deckt die maximale Fläche ab, die nachfolgenden Spritzgänge werden immer kleiner.



Primer mit der UV-Lampe trocknen. Abstand zwischen UV-Lampe und Objekt darf nicht mehr als 20 cm betragen.
Sicherstellen, dass die gesamte Primer-Fläche beleuchtet wird, um die völlige Durchtrocknung zu gewährleisten. Details zu Lampen und Belichtungsdauer auf Seite 2 Punkt 4.
Hinweis: Zur richtigen Handhabung der UV-Lampe müssen die Hinweise des Herstellers beachtet werden (siehe auch Allgemeine Verarbeitungshinweise).



Nicht getrockneten Film und Sprühnebel des Primers und Oberfläche sorgfältig abwaschen mit Spezial-UV-Reiniger P273-5255.
Die gesamte Fläche muss vor dem Schleifen sauber und trocken sein.



Nassschliff:
1) vorschleifen mit P400
2) nachschleifen mit
- für Zweischicht Decklack System P800
- für Einschicht Decklack P600



Trockenschliff:
1) vorschleifen mit P360 in Verbindung mit Schleifklotz
2) nachschleifen mit
- für Zweischicht Decklack System P500 oder feiner
- für Einschicht Decklack P400 oder feiner



P110-5000 kann mit allen wasserverdünnbaren und lösemittelhaltigen Nexa Autocolor Decklack Systemen überlackiert werden.
Wenn in der Decklack-Formel Spectral Grey (SG) angegeben ist, muss die geforderte SG-Variante über UV-Primer verwendet werden.



Geeigneten Atemschutz verwenden



2004/42/11B
(e)(840)840
(a)(850)850

Für P110-5000

Der EU VOC-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie IIB.e) in verarbeitungsfähiger Form ist maximal 840 g/Liter. Der VOC-Gehalt dieses Produktes in verarbeitungsfähiger Form beträgt maximal 840 g/Liter.

Für P273-5255

Der EU VOC-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie IIB.a) in verarbeitungsfähiger Form ist maximal 850 g/Liter. Der VOC-Gehalt dieses Produktes in verarbeitungsfähiger Form beträgt maximal 850 g/Liter.

DIESE PRODUKTE SIND NUR FÜR DEN FACHMÄNNISCHEN GEBRAUCH BESTIMMT.

Die Angaben in diesem technischen Datenblatt entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik und dienen als anwendungstechnische Unterstützung des Anwenders. Die hier enthaltenen Informationen sind unverbindlich und PPG wird keinerlei Haftung für ihre Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit übernehmen. Sie entbindet den Anwender nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Aus den Angaben in diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften abgeleitet werden. Wir behalten uns vor, den Inhalt der Datenblätter jederzeit dem aktuellen Stand der Technik anzupassen, ohne vorherige Ankündigung und ohne Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen. Diese Bestimmungen gelten für alle Änderungen und Ergänzungen uneingeschränkt fort. Alle Rechte vorbehalten. Alle Marken und Patente sind urheberrechtlich geschützt. Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Beachten Sie bitte die Gesundheits- und Sicherheits-Informationen in den Sicherheitsdatenblättern. Diese stehen auch unter www.nexaautocolor.de zur Verfügung.

Wenden Sie sich bitte wegen weiterer Informationen an:

PPG Deutschland Sales & Services GmbH
Geschäftsbereich Nexa Autocolor
Postfach 201 - 40702 Hilden
Düsseldorfer Straße 80, 40721 Hilden
Tel 02103 / 791 - 1, Fax 02103 / 791 - 601
E-Mail: autocolorgermany@ppg.com